

Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz
Schott, Bernd Telefon: 07071-204-2390
Beauftragte für Bürgerengagement
van Ackern, Gertrud Telefon: 07071-204-1532
Gesch. Z.: 003/9.04-009//

Vorlage 44a/2020
Datum 08.06.2020

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss zur Fortschreibung des Klimaschutzprogramms**

Betreff: Klimaschutzoffensive; Beteiligungskonzept zur Fortschreibung des Klimaschutzprogramms

Bezug: 11/2020; 44/2020

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Das mit Vorlage 44/2020 vorgestellte Beteiligungskonzept musste aufgrund der Corona-Pandemie abgeändert werden. Die Einwohnerversammlung am 10. März 2020 konnte noch wie geplant durchgeführt werden. Die weiteren geplanten Veranstaltungen, der „Experten-Workshop“ (Mai 2020) und die drei Workshops für die Einwohnerinnen und Einwohner (Mai/Juni 2020) mussten aus Vorsorgegründen abgesagt werden.

Bei der Einwohnerversammlung stellte die Stadtverwaltung den Entwurf und das weitere Beteiligungskonzept rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern vor. Anschließend beantworteten die Stadtverwaltung und Stadtwerke rund 50 Fragen. Einstimmig angenommen bei 15 Enthaltungen wurde der Bürgerantrag den Fridays for Future auf der Einwohnerversammlung stellte: „Soll Tübingen die Zielsetzung „klimaneutral bis 2030“ im Sinne einer „Netto-null“ – also auch mit Möglichkeiten einer Kompensation nicht vermeidbarer Treibhausgas-Emissionen – verfolgen und dabei insbesondere auf die heute vorgestellten Maßnahmenvorschläge setzen?“.

Der vorgesehene Expertenworkshop und die drei geplanten Workshops mit Einwohnerinnen und Einwohnern zu den drei Sektoren Wärme, Strom und Mobilität können aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung stattfinden. Weder die vorgesehene Anzahl der Teilnehmenden noch die Räumlichkeiten lassen diese Formate zu. Wir gehen auch davon aus, dass z.B. Personen aus Gründen der Gesundheitsvorsorge nicht teilnehmen würden. Die bereits geplanten Veranstaltungen mussten an die derzeitigen Umstände angepasst werden:

- Anstelle des anlagen Expertentages im Rathaus findet am 8. Juli 2020 ein digitaler Expertentag statt. Er soll per Livestream für die Öffentlichkeit zugänglich sein.
- Als Ausgleich für die geplanten Stimmungsbildabfragen, die aufgrund der Absagen von Klimatag, Familientag, Klimawerkstatt etc. nicht stattfinden konnten und können, führen wir eine Online-Bürgerbefragung durch. 2.000 Personen werden repräsentativ per Zufall dafür ausgewählt und angeschrieben. Auf Wunsch kann auch schriftlich teilgenommen werden. Darüber hinaus können interessierte Tübingerinnen und Tübinger auf Anfrage an der Befragung teilnehmen.
- Zudem wird anstelle der drei thematischen Workshops nur noch ein analoger Workshop für die Einwohnerinnen und Einwohner (25. Juli 2020) in einer großzügigen Räumlichkeit (mit viel Abstand) angeboten werden, bei dem sowohl die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner als auch die Zahl der sonstigen Beteiligten reduziert werden sollen. Neben wenigen Fachleuten von Verwaltung und Stadtwerken sollen nur noch die fünf beratenden Mitglieder des Klimaschutz Ausschusses persönlich anwesend sein.

Online-Veranstaltungen ersetzen bei der Bürgerbeteiligung keine analogen Dialogformate, bei denen Fragen gestellt und diskutiert werden können und sollen. Unter den gegebenen Umständen und der Zeitvorgaben wollen wir mit diesen Formaten möglichst gut die Öffentlichkeit informieren, viele Rückmeldungen zum Entwurf des Klimaschutzprogramms erhalten und zur Meinungsbildung beitragen.

Die Abfrage nach schriftlichen Stellungnahmen bei Institutionen, Verbänden und Vereinen wurde aufgrund von Corona von März auf Mai 2020 verschoben.